Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 16. Juli 2020 um 12:51 Uhr

Mehrere Streifenwagen im Einsatz

Nach dem Unfall flogen die Fetzen - Unfallbeteiligter rief seine "Familienangehörigen"

Donnerstag 16. Juli 2020 - **Afferde / Hameln (wbn). Nächtliche Zuspitzung: Zuerst hat`s gekracht, dann flogen die Fetzen.**

Aus einem nächtlichen normalen Unfall in Afferde, bei dem ein Beteiligter die Vorfahrt genommen hatte, wurde eine Schlägerei unter zusätzlicher Beteiligung herbeigerufener „Familienangehöriger“.

Fortsetzung von Seite 1 Die Hamelner Polizei musste mit mehreren Fahrzeugen anrücken und sogar am anderen Tag noch zur Beruhigung der Situation bei den Kontrahenten „Gefährderansprachen“ vornehmen. Nachfolgend der Polizeibericht von heute Nachmittag. „Am Mittwoch (15.07.2020) ereignete sich gegen 22:50 Uhr auf dem Hastenbecker Weg in Hameln ein Verkehrsunfall zwischen zwei Fahrzeugen. Im Anschluss kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen den beteiligten Personen. Nach bisherigem Ermittlungsstand befuhr ein 24-jähriger Hamelner gemeinsam mit seinem 28-jährigen Bruder mit einem Ford Mondeo den Hastenbecker Weg von Afferde in Richtung Hameln. Zeitgl eich befuhr ein 19-jähriger Mann aus Hameln die Straße "Am Duvenanger" mit seinem VW Touran in Richtung Hastenbecker Weg. Hierbei übersah der 19-Jährige den bevorrechtigten Ford und bog auf den Hastenbecker Weg ein. Es kam zum Zusammenstoß zwischen den beiden Autos bei denen alle drei Männer leicht verletzt wurden. Beide Fahrzeuge waren aufgrund der starken Beschädigungen nicht mehr fahrbereit und mussten durch ein Abschleppunternehmen transportiert werden.

Nach den bisherigen polizeilichen Ermittlungen, kam es im Anschluss an den Verkehrsunfall zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen den Unfallbeteiligten. Im Verlauf dieser Streitigkeiten tätigte der 19-Jährige einen Anruf woraufhin sich mehrere Familienangehörige an der Unfallstelle einfanden.

Auch ein Bekannter der unfallbeteiligten Brüder erschien kurze Zeit später vor Ort ein. Als die Polizeibeamten am Unfallort eintrafen, kamen sie auf eine große Personengruppe zu, in der

mehrere Personen aufeinander einschlugen. Mit Hilfe weiterer Polizeibeamter konnten die Personen getrennt und die Situation vor Ort beruhigt werden. Bei der körperlichen Auseinandersetzung wurden neben den Unfallbeteiligten noch ein weiterer Mann leicht verletzt. Gegen die beteiligten Personen wurden Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet. Um ein weiteres Aufeinandertreffen der Personengruppen zu vermeiden, war die Polizei Hameln in der Folge mit mehreren Fahrzeugen im Stadtgebiet unterwegs. Am heutigen Tag (16.07.2020) werden durch Beamte der Polizei Hameln zusätzlich Gefährderansprachen bei den beteiligten Personen durchgeführt.“